

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

837 und 838

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, XXXXXXXXXX

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

18. November 1949

Blatt 1324 -

Verkehrsstörung auf der Straßenbahn

=====

Gestern abend gegen 17.30 Uhr fielen zwei Bahnpunkte der Straßenbahn für die Stromversorgung plötzlich aus. Von der Störung waren die Linien 5, 6, 46, 48, 49, 52, 57, 58 und L im Gebiet der Brückengasse, Gumpendorfer Straße, dem inneren Mariahilfer Gürtel und der Kaiserstraße bis zur Lerchenfelder Straße und von diesen Straßenzügen zum Stadtzentrum hin, betroffen.

Nach Trennung der Stromgebiete wurde ein schadhafter Triebwagen der Linie 5 in der Kaiserstraße als Ursache der Störung festgestellt und aus dem Verkehr gezogen. Um 18.45 Uhr konnte der normale Verkehr wieder aufgenommen werden. Während der Störung kehrten die Züge am Gürtel um.

Schweizer Studenten im Rathaus

=====

Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfing heute vormittag in Anwesenheit von Stadtbaudirektor Dipl. Ing. Gundaeker, der Professoren Fellerer, Brunner, Schuster und der leitenden Beamten des Stadtbauamtes eine größere Gruppe von Professoren und Hörern der Technischen Hochschule Zürich, die zu Studienzwecken für einige Tage nach Wien gekommen sind. Es handelt sich um Schüler der obersten Architekturklassen des bekannten Schweizer Architekten Hofmann, der die Studienfahrt nach Wien organisierte und diese auch leitet. Prof. Hofmann hat bekanntlich wiederholt sein Interesse für den Wiederaufbau Wiens bekundet. Zuletzt fungierte er als einziger ausländischer Juror bei der Bewertung der Donaukanalpro-

jekte.

Der Bürgermeister begrüßte die Schweizer Gäste im Namen der Stadt, wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Wien und übergab ihnen zur Erinnerung an ihren Besuch im Rathaus Bilderalben. Anschließend hielt Dozent Dr. Klaar vom Bundesdenkmalamt im Steinernen Saal einen Vortrag über die historischen Bauten Wiens.

Prof. Hofmann wird mit seinen Studenten im Laufe der nächsten Tage die Wohnhausanlagen der Stadt Wien und die neuen Siedlungen besichtigen. Ein Rundgang durch die Abteilungen des Stadtbauamtes wird sie auch über die Stadtplanungsarbeiten informieren. Die Schweizer Studenten werden während ihres sechstägigen Aufenthaltes auch Klosterneuburg, Heiligenkreuz und die Wachau besuchen.

Die Trauerfeier für Stadtrat Novy

=====

Die Trauerfeier für Stadtrat Franz Novy findet am Sonntag, den 20. November, um 10 Uhr, in der Feuerhalle der Stadt Wien statt.

Die Urne wird am Dienstag, den 22. November, um 14 Uhr, auf dem Wiener Zentralfriedhof beigesetzt. II. Tor, Halle I.

Die perfekte Hausgehilfin

=====

Die Stadt Wien hat im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat, der Arbeiterkammer und dem Gewerkschaftsbund in der Fortbildungsschule Hütteldorfer Straße auch eine Schule für Hausgehilfinnen geschaffen. Mädchen, die bereits als Hausgehilfinnen tätig sind, werden hier durch Fachlehrkräfte systematisch in allen im Haushalt vorkommenden Arbeiten theoretisch und praktisch unterrichtet.

In der Schule wird der richtigen Behandlung von Wäsche, Kleidern, Schuhen, Möbel, Teppichen, Fußböden, Geschirr usw. viel Aufmerksamkeit zugewendet. Aber auch die Pflege des Säuglings,

18. November 1949

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1326

eines Kranken im Haushalt, der Umgang und die Beschäftigung von Kleinkindern, die Anfertigung von Wäsche- und Kleidungsstücken, Kinder- und Berufskleidern, Ausbesserung und Modernisierung derselben, Lebenskunde, Umgangsformen und Servieren wird gelehrt. Der zweite Jahrgang beschäftigt sich hauptsächlich mit Kochen, und zwar für einfache und feine Küche, Kinder-, Kranken- und Diätkost, Resteverwertung, Konservieren und Lebensmittelkunde; also alles Handfertigkeiten die eine perfekte Hausgchilfin beherrschen muß, die sie aber nur selten in einem Haushalt richtig erlernen kann. Es liegt daher auch im Interesse jedes Dienstgebers, daß seine Hausgchilfin die Fortbildungsschule, die gegenwärtig noch Schülerinnen aufnimmt, absolviert.

Der Unterricht ist zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.30 Uhr. Ein Unterrichtstag fällt in die freien Wochenachmittage der Hausgchilfin, der zweite wird von der Hausfrau freigegeben. Anmeldungen finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 15 bis 19 Uhr in der Schule Wien 15., Hütteldorfer Straße 7-17, IV. Stiege, Tür 28, statt. Prospekte liegen auch im Hausgchilfinnenheim Wien 6., Rahlgasse 2, auf.